

SPD-Fraktion
Michael Nagler
Schönwalder Chaussee 3
39517 Tangerhütte

Stadt Tangerhütte		
18. Mai 2018		
bitte Rücksprache	<input type="checkbox"/> zu den Aktien	<input type="checkbox"/> <i>Fr.</i>

Tangerhütte, den 16.05.2018

Antrag der SPD-Fraktion zur Planung und Umsetzung der Sanierung des vorderen und mittleren Gebäudetraktes der Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Sanierung des vorderen und mittleren Gebäudetraktes der Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ schnellstmöglich umzusetzen.

Dazu gehören die Planung, Umsetzung und die Sicherstellung der Finanzierung.

Begründung:

Die Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ wurde im Jahr 1983 eröffnet.

Im Laufe der Jahre wurde durch Auflagen der „neuen“ Zeit verschiedene Anpassungen vorgenommen.

Diese bestanden aber vor allem im Außerbetriebsetzen, Weglassen und kompletter baulicher Trennung von nicht mehr norm- und DIN-gerechten Gebäudeteilen bzw. Einrichtungen und Installationen.

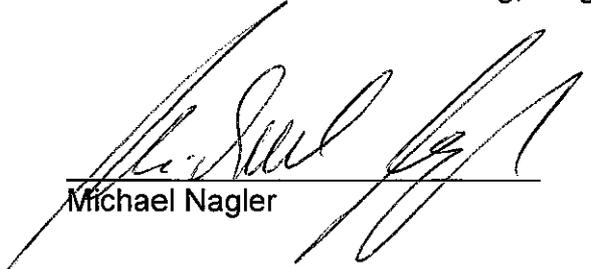
Die Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ arbeitet seit Jahren an ihrer Kapazitätsgrenze. Durch die Sanierung des hinteren Gebäudeteiles wird diesem Umstand jetzt Rechnung getragen. Auch nach Ende dieser Sanierungsarbeit wird die Kindertageseinrichtung voll ausgelastet sein.

Eine umfassende Sanierung findet das erste Mal seit über 35 Jahren im Sommer 2018 im hinteren Teil der Kindereinrichtung statt.

Aber auch der vordere und mittlere Gebäudetrakt entspricht teilweise nicht den geltenden DIN-Vorschriften und ist in baulicher und technischer Hinsicht nicht mehr zeitgemäß!

Im Kinderkrippenjahr 2018/19 ist die Belegung der Einrichtung durch die Baumaßnahmen im hinteren Bereich auf ca. die Hälfte reduziert.

Aus unserer Sicht wäre es ein optimaler Zeitpunkt im Anschluss an diese Sanierung, im Krippenjahr 2019/20, gleich den vorderen Bereich zu sanieren, da die reduzierte Belegung beibehalten werden könnte und nicht später wieder in einem komplizierten Prozedere zwischen Einrichtung, Träger und Eltern neu ausgehandelt werden, müsste.


Michael Nagler